FASTRAC

Innovation bewegt

Unser Fastrac-Versprechen:
Die Revolution der Landtechnik

INNOVATION, KOMFORT UND PRODUKTIVITÄT IN BESTFORM

JCB Landpower hört auf die Kundenwünsche nach mehr Produktivität und Leistung, um die Erträge zu steigern. Danach entwickeln wir für Sie die neue Fastrac-Generation.
Wir begnügen uns nicht damit, bestehende Modelle oder Konzepte zu erweitern. Wir entwickeln neue Lösungen für Ihre Anforderungen von heute und morgen. Kein anderer Hersteller landwirtschaftlicher Maschinen zeigt hier ein größeres Engagement als JCB Agriculture.

Die Fastrac-Modelle übertreffen in vielen Punkten die bisherigen Wettbewerber im Markt. Aber auch das reicht uns nicht. Durch das kontinuierliche Hinterfragen gängiger Konzepte entwickeln wir immer effektivere Maschinen, mit denen Sie Ihre tagtäglichen Herausforderungen noch besser und wirtschaftlicher meistern können.

Das Fastrac-Konzept

1991 – Produktionsstart der Fastrac-Baureihe 100

1995 – Produktion der kompakten 50 km/h schnellen Fastrac Serie 1100

1996 – Einführung der Quadtronic 4-Radlenkung

1998 – die Baureihe 2000/3000 löst 1100/100 ab

2000 – Einführung der im Ölbad laufenden Smoothshift-Nasskupplung

2001 – ABS-Bremsanlage* für alle Produktreihen erhältlich

2005 – Vorstellung des 8250 mit Cummins 8,3-Liter-Motor und V-Tronic-Getriebe

2006 – Einführung der Modelle 3200 und 3230 mit Cummins 6,7-Liter-Motor

2007 – Einführung der Modelle 2155 und 2170

2008 – Serie 7000 eingeführt, die neue Dimension eines der weltweit besten Hochleistungsschlepper

Seit Produktionsstart 1991 hat sich der JCB Fastrac stetig weiterentwickelt, um neuen Marktanforderungen gerecht zu werden. Trotzdem gelten die ursprünglichen Fastrac-Grundsätze auch heute noch unumstößlich:

Vollfederung – Der JCB Fastrac ist nach wie vor der einzige Ackerschlepper mit Vollfederung an Vorder- und Hinterachse. Dieses System bietet nicht nur einen unerreichten Fahrkomfort für Bediener und Arbeitsgerät, sondern sorgt für eine verbesserte Traktion ohne zusätzliches Ballastgewicht.

Scheibenbremsen – Jedes Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit muss auch sicher zu bremsen sein. Da bildet der Fastrac keine Ausnahme. Dank einer Bremsanlage gemäß der EU-Norm für LKWs in allen Fastrac-Modellen können Sie sicher sein, in jeder Situation rechtzeitig zum Stillstand zu kommen. Die außenliegenden Scheibenbremsen garantieren eine herausragende Wärmeableitung und übertreffen Ölbadsysteme herkömmlicher Traktoren um Längen. Das ABS-System* bietet zudem unerreichte Fahrzeugkontrolle in allen Situationen.

Vollrahmenbauweise – Ebenfalls einzigartig beim Fastrac. Das bedeutet, anders als bei herkömmlichen Traktoren sind Motor und Getriebe keine belasteten, tragenden Bauteile.

Dank dieser Vorzüge sowie der mechanischen Servolenkung in den Baureihen 3000, 8250 und 7000 können Sie mit dem Fastrac – wo es zulässig ist – bis zu 80 km/h schnell fahren. In vielen Verkaufsgebieten ist der Fastrac nach wie vor der einzige landwirtschaftlich genutzte Traktor mit einer derart hohen zulässigen Geschwindigkeit.

** Je nach Verkaufsgebiet*

Fastrac-Federung und Fahrgestell

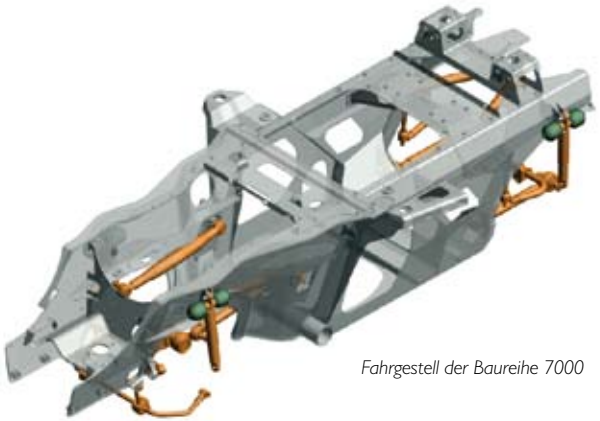
Primärfederungssystem garantiert ruhigeres Fahren, steigert die Effizienz und verhindert Aufschaukeln

Z-Profil-Leiterrahmenchassis bietet hohe Flexibilität; verjüngtes 7000er-Chassis erlaubt engeren Wendekreis

Hintere (und am 7000 vordere) hydropneumatische Federung mit Selbstnivellierung sorgt für konstanten Bodenabstand und optimale Straßenlage

Gleichmäßige Gewichtsverteilung bietet minimale Bodenverdichtung bei maximaler Traktion

Seitliche Selbstnivellierung und Querstabilisatoren verbessern Handling, Sicherheit und Seitenstabilität



Fahrgestell der Baureihe 7000

Das einzigartige, vibrationsfreie Federungssystem des Fastrac maximiert die Produktivität von Fahrer und Arbeitsgerät gleichermaßen. Gleichzeitig sorgt die dynamische Achsaufhängung für einen stabilen Betrieb der Arbeitsgeräte, indem mögliche, die Effizienz beeinträchtigende Stöße wirksam abgefangen werden. Das Ergebnis? Höhere Arbeitsgeschwindigkeiten auf dem Feld und mehr Produktivität insgesamt.

Alle Fastrac-Modelle haben eine lastabhängige, hydropneumatische Hinterachsaufhängung mit Selbstnivellierung. Wird das Fahrgestell durch Lasteinwirkung in Richtung Hinterachse abgesenkt, öffnen sich die Niveauregelventile, versorgen die Hydraulikzylinder mit Öldruck und halten so das ursprüngliche Niveau konstant. Verringert sich die Last, öffnen sich die Niveauregelventile in entgegengesetzte Richtung und korrigieren den Bodenabstand auf das voreingestellte Niveau. Wenn also z.B. Wasser aus einer Aufbaufeldspritze strömt, korrigiert sich die Federung kontinuierlich selbst und sorgt für einen konstanten Abstand zwischen Sprühdüse und Pflanze.

Die Maschinen der Serie 7000 verfügen außerdem über eine selbstnivellierende Vorderachsaufhängung, die das Handling beim Heben und Senken der Frontanbauten verbessert. Diese Maschinen bieten eine durchgängige Vollfederung und verhindern ein Absenken der Traktornase bei der Nutzung schwerer Frontanbauten.

Unterstützt wird dieses ausgeklügelte Dämpfungssystem durch das Fahrgestell der 7000er-Modelle, eine robuste Hinterachse und einen Kraftheber mit 9,1 Tonnen hinten sowie optional mit 3,5 Tonnen vorne. Mit dem vorne verjüngten Profil erlaubt das Fahrgestell außerdem einen engeren Wendekreis.

An allen übrigen Fastracs finden Sie das vollverschweißte Z-Profil-Chassis, das selbst hohe Belastungen einfach wegsteckt, ohne übermäßig viel Gewicht auf die Waage zu bringen. Auf diese Weise ist es besser zur Aufnahme von Anbaugeräten an verschiedenen Montagepunkten geeignet als eine herkömmliche, höheren Belastungen ausgesetzte Gusskonstruktion.

Die Schwerlast-Vorderachsaufhängung (serienmäßig im 8250 und 3230, optional im 3200) ist zudem mit Doppelsattelbremsen ausgestattet. In der Baureihe 3000 kommt eine optionale Schwerlast-Hinterachsfederung hinzu, was je nach Bereifung ein zulässiges Gesamtgewicht von bis zu 12 Tonnen ermöglicht. Der 8250 bringt es serienmäßig auf ein Gesamtgewicht von 14 Tonnen.

Fastrac-Bremsanlage

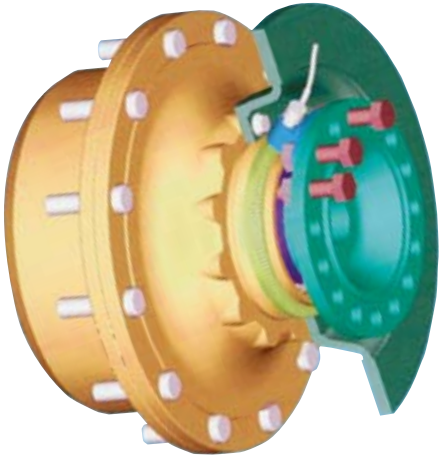
Voll druckluftbetätigte hydraulische Bremsanlage garantiert präzises, kontrolliertes Bremsverhalten

Antiblockiersystem (ABS) bietet überlegene Sicherheit, Kontrollierbarkeit und Stabilität

Außenliegende Scheibenbremsen an allen vier Rädern garantieren optimale Kühlung

Separate Federspeicher-Feststellbremse und vollständige Anhängerbremsausrüstung serienmäßig

Getrennte Bremskreise garantieren zusätzliche Sicherheit für Bediener und Maschine



Radnabe mit Scheibenbremse

Die EU-Normen für LKW-Bremsanlagen sind streng – deutlich anspruchsvoller als für normale Traktoren. Der Fastrac erfüllt diese Vorschriften mühelos.

Die serienmäßige Bremsanlage des Fastrac besteht aus großen, außenliegenden Scheibenbremsen plus Druckluftanschlüssen für Anhänger. Dieses sichere, kontrollierte und fadingfreie System profitiert von der exzellenten Kühlwirkung der großen außenliegenden Bremsscheiben. Ein weiteres Sicherheitsmerkmal sind für Vorder- und Hinterachse getrennte, per Druckluft betätigte Hydrauliksysteme. Und genau wie beim PKW ist die Bremswirkung an der Vorderachse größer, um das Fahrzeug auch in Gefahrensituationen sicher zu beherrschen.

Die Baureihen 8250, 7000 und 3220 sind serienmäßig mit Doppelsattelbremsen ausgerüstet (optionales Ausstattungsmerkmal am 3200). Die besonders hohe Wirkleistung dieses Systems wurde entwickelt, um auch bei großen Lasten ausreichend Bremskraft zur Verfügung zu stellen.

Um die Fahrstabilität und -kontrolle noch weiter zu erhöhen – und geltende Gesetze* einzuhalten – hat JCB mittels bewährter Technologie aus dem LKW-Bau die Probleme in Bezug auf ABS in Traktoren gelöst. Allerdings wurde ein träger reagierendes System verwendet, um den größeren Raddurchmessern Rechnung zu tragen.

JCB Landpower bietet ein Antiblockiersystem (ABS) für alle Fastracs* an. Das System besteht aus vier Sensoren und drei Modulatoren zur permanenten Überwachung aller Räder sowie einer unabhängigen Ansteuerung der Hinterräder. Eine hochwirksame Steuerung ist hier unverzichtbar, da die Hinterräder beim Bremsen am ehesten zum Ausbrechen neigen. Eine unabhängige Modulation erlaubt daher jederzeit ein sicheres und kontrolliertes Bremsen.

Alle Fastracs mit ABS sind zudem mit einer 12-Volt-Steckdose ausgerüstet, die das ABS des Anhängers mit Strom versorgen, das unabhängig vom Traktor arbeitet.

Da ABS aus der PKW- und LKW-Technik kommt, wird gemeinhin angenommen, dass es dem Fahrer nur auf der Straße und bei hohen Geschwindigkeiten nutzt. Aber das Fastrac-System bietet auch auf dem Feld bislang ungekannte Kontrolle und Fahrstabilität. So können Sie unbesorgt auf Gras oder Stoppeln fahren, genauso wie auf losem Untergrund wie Erde und Kies.

** Je nach Verkaufsgebiet*

3200
KUHN

Fastrac-Motoren

Alle Fastrac-Aggregate sind extrem kraftstoffeffizient und zuverlässig

500-Stunden-Wartungsintervalle und Inspektion des Zylinderkopfes nach 5000 Stunden minimieren Wartungsaufwand

Common-Rail- und 4-Ventil-Technologie in den 6,7- und 8,3-Liter-Modellen liefert in jeder Situation ausreichend Leistung

Nicht-tragender, frei aufgehängter Motor für verbesserte Langlebigkeit

Alle Motoren mit hohem Drehmomentanstieg, damit die Maschine auch schwere Bedingungen problemlos meistert

8,3-Liter-Motor von Cummins

Alle Fastracs sind mit Tier-3a-konformen Cummins-Motoren ausgestattet. Das 8,3-Liter-Aggregat des 8250 verfügt über 4-Ventiltechnik und eine Luft-Ladeluftkühlung. Erreicht werden damit 248 PS nach DIN bei 2200 U/min und ein maximales Drehmoment von 1179 Nm bis hinunter auf 1200 U/min, während bei mehr als 65 % des Motordrehzahlbereichs ein Drehmoment von über 1100 Nm erreicht wird.

Die Baureihen 2000, 3000 und 7000 arbeiten mit einem 6,7-Liter-Motor, ebenfalls mit 4-Ventiltechnik und Luft- Ladeluftkühlung. Dieser Motor schafft sogar über 95 % seines maximalen Drehmoments bei nur 1000 U/min. Außerdem sorgt der nach hinten verlegte Steuertrieb für ein deutlich geringeres Motorgeräusch.

Sowohl der 8,3-Liter- als auch der 6,7-Liter-Motor verwendet ein Common-Rail-Einspritzsystem, das mit einem Druck von bis zu 1600 bar arbeitet und die Einspritzdauer exakt per Elektronik steuert. Diese hochpräzise Steuerung verbessert gleichermaßen die Leistung und den Wirkungsgrad des Motors.

Beim Thema Wartung und Reinigung zeichnen sich die Fastrac-Kühlsysteme durch besonders gute Zugänglichkeit aus. Die Kühlelemente sind so angeordnet, dass jede einzelne Komponente schnell und gründlich von Schmutz und Staub befreit werden kann.

Natürlich verfügen alle Fastrac-Modelle über wirkungsvolle Luftfilter für die Motoren. An den Serien 2000 und 7000 sowie am 8250 kommt ergänzend ein Donaldson Powercore-System hinzu, dass große Schmutzpartikel mittels Zentrifugalkraft vom eigentlichen Filterelement fernhält und so den Wartungsaufwand senkt.

Außerdem werden alle elektronischen Cummins-Motoren kontinuierlich von einem Managementsystem überwacht, das die Lebensdauer der Motoren verlängert. Nach der ersten 100-Stunden-Inspektion müssen Motoröl und -filter nur alle 500 Betriebsstunden gewechselt werden, während eine Wartung des Zylinderkopfes erst nach 5.000 Stunden fällig ist.

8250
V-TRONIC
JCB

Getriebe der Serien 2000 und 3000

Smoothshift Lamellenfahrkupplung ist extrem leichtgängig und garantiert hohe Langlebigkeit

Sanft einrückende Differentialsperren garantieren echte, 100-prozentige Allradantriebstraktion

Selectronic-System erlaubt die Vorwahl der benötigten Gruppengänge und Fahrtrichtung

Autoshuttle bietet bedienerfreundliche, effektive Alternative zur Betätigung des Kupplungspedals

Autoshift erlaubt automatische Gangwechsel unter sämtlichen Lastbedingungen

Smoothshift-Kupplungsbaugruppe

Die Modelle der Baureihen 2000 und 3000 verfügen alle über das Smoothshift-Lastschaltgetriebe mit Selectronic und Autoshift.

Zum Smoothshift-System gehört eine im Ölbad laufende Mehrscheiben-Nasskupplung. Es verlangt vom Fahrer extrem wenig Kraftaufwand, sowohl am Kupplungspedal als auch mit dem Autoshuttle-Schalter.

Mit dem Selectronic-Vorwahlgetriebe werden die Getriebeübersetzungen (L, M, H) [Langsam, Mittel, Schnell] durch Drehen des an der Lenksäule montierten Wahlhebels voreingestellt, während die Fahrtrichtung (V/R) über das Vor- und Zurückstellen des Hebels gewählt wird. Das Einrücken der Gänge geschieht erst, wenn das Kupplungspedal vollständig losgelassen oder der Autoshuttle-Schalter betätigt wird, und die Fahrgeschwindigkeit nicht mehr als 3 km/h beträgt. Damit werden ungewollte Übersetzungs- oder Richtungswechsel in voller Fahrt verhindert. Im Vergleich zu manuellen Gangwechseln steigern Selectronic und Autoshuttle gleichermaßen deutlich die Arbeitsproduktivität. So können Sie z.B. bei Vorgewende-Manövern den Fahrtrichtungswechsel vorwählen, damit Sie sich auf das Wenden des Pfluges oder andere Anbaugeräte-Einstellungen konzentrieren können.

Das Sechsganggetriebe an diesen Maschinen verfügt über Synchronisatoren für große Drehmomente, die das Durchschalten der Gänge erleichtern. Ebenso sorgt eine Vorrangschmierung für eine lange Lebensdauer. Der Getriebeausgang führt zu einem Dreigang-Synchron-Gruppengetriebe, das außerdem die Rückwärtsgruppe und das Kupplungspaket für den Allradantrieb enthält. Ein elektronisches Steuerungssystem sorgt für sanftes Schalten unter Last. In Verbindung mit der Autoshift-Funktion können Sie diese Schaltvorgänge unter jeder Last durchführen.

Mit Autoshift können Sie automatisch zwischen drei Powershift-Übersetzungen – Schnecke, Schildkröte und Hase – wählen, die Sie während der Fahrt und unter Last umschalten können. Darüber hinaus bietet Ihnen Autoshift 5 Betriebsarten, die optimal auf bestimmte Arbeiten zugeschnitten sind: Straße, Acker, Zapfwelle 540, Zapfwelle 1000 und benutzerdefiniert. Die Schaltpunkte sind direkt an die Motordrehzahl gekoppelt und schalten je nach individueller Anforderung in Abhängigkeit von der Drehzahl in die passende Übersetzung.

P-TRONIC-Getriebe

24/9-Gang-Teillastschaltgetriebe erreicht Geschwindigkeiten bis 70 km/h und wählt für jeden Einsatz den passenden Gang

6 Lastschaltgänge in 4 Übersetzungsbereichen garantieren sanfte, schnelle Gangwechsel unter Last

Im Superfinishing-Verfahren hergestellte Zahnräder senken die Reibung und maximieren die Effizienz

Automatik-Betriebsarten erlauben der Maschine die Auswahl des optimalen Gangs je nach Motorlast und -betrieb

3 über einen Touchscreen wählbare Getriebemodi sorgen für optimale Maschinenleistung

Beim von JCB speziell für die Serie 7000 entwickelten und gefertigten P-TRONIC handelt es sich um ein 24/9-Gang-Teillastschaltgetriebe, das auf der Straße Fahrgeschwindigkeiten von bis zu 70 km/h zulässt. Auf dem Feld bietet dieses Getriebe eine hohe Flexibilität dank einer Vielzahl von Arbeitsgängen für praktisch jeden Einsatzzweck.

Im P-Tronic-Getriebe kommt dieselbe im Ölbad laufende Mehrscheiben-Nasskupplung zum Einsatz wie im JCB-Lastschaltgetriebe. Damit ist ein sanftes, progressives Einrücken der Gänge ohne Verwendung des Kupplungspedals möglich. Dahinter sitzt das Sechsgang-Lastschaltgetriebe, das für jeden Übersetzungsbereich die passende Gangauswahl bietet und schnelles Herauf- oder Herunterschalten unter Last erlaubt. Darüber hinaus bietet der rote Gruppenwechselknopf hinter dem Joystick komfortabel einen elektrohydraulischen Gruppenwechsel zwischen den 4 Getriebegruppen (A, B, C, D), sodass der Bediener auf der Straße entweder auf Knopfdruck oder per Automatik durch die Gruppen schalten kann.

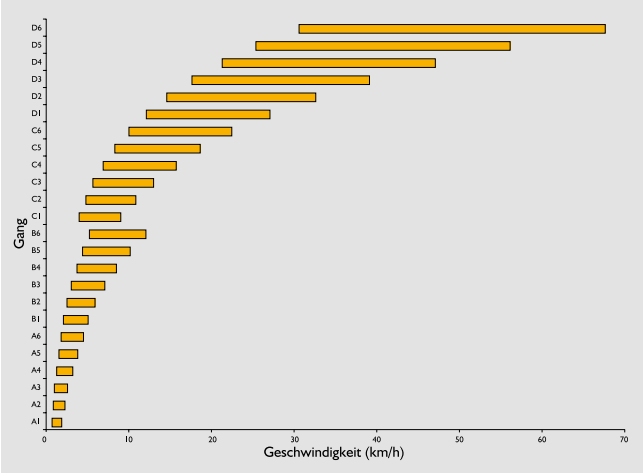
Die kurze, kompakte Bauform des Getriebes spart zudem Gewicht und Platz, während die im Superfinishing-Verfahren hergestellten Zahnräder für minimale Reibung und maximale Effizienz sorgen. Maschinen mit P-TRONIC verfügen außerdem über CAN-Bus-Technologie zur Kommunikation zwischen Motor und Getriebe, sodass der Traktor je nach Motorlast und -betrieb immer den optimalen Gang wählen kann.

Damit erhalten Sie ein extrem leistungsfähiges Getriebe, das Ihnen herausragende Produktivität und Wirtschaftlichkeit garantiert. Zudem lässt es sich äußerst einfach bedienen. Ein Farb-Touchscreen rechts vom Fahrer erlaubt die bequeme Auswahl der Getriebe-Betriebsarten. Über diese drei Betriebsarten sichern Sie sich die optimale Leistung der Maschine:

Powershift "PS": verschafft dem Bediener die volle Kontrolle über das Getriebe, indem er mithilfe des am Sitz montierten Joysticks zwischen den Gängen und Übersetzungsbereichen umschaltet.

Autoshift "A": bei Arbeiten auf dem Feld kann der Bediener die benötigten Gänge voreinstellen. Der Traktor schaltet diese Gänge je nach Bodenbeschaffenheit und Motorbelastung, wobei ein sparsamer Kraftstoffverbrauch gewährleistet ist.

Drive "D" (Automatik): prüft kontinuierlich die Motorlast und-drehzahl sowie Getriebestatus und Gaspedalstellung zur Auswahl des optimalen Gangs. Das intelligente Getriebe wählt automatisch den höchsten Gang, um Kraftstoff zu sparen, es sei denn, es erkennt an der Stellung des Gaspedals, dass der Fahrer mehr Leistung anfordert.



V-TRONIC-Getriebe

Grundlegende Getriebefunktionen lassen sich bequem über einen Joystick steuern

Zwei Übersetzungsbereiche passen die Maschine auf Feldarbeiten und Fahrten auf der Straße an

Ein Touchscreen erlaubt die Feinabstimmung des Getriebes auf die anstehenden Aufgaben

Vier Getriebemodi sichern Ihnen optimale Wirtschaftlichkeit für jeden Einsatzzweck

3 zusätzliche bedarfsgesteuerte Betriebsarten erlauben eine noch exaktere Anpassung des Maschinenverhaltens für einen höheren Wirkungsgrad

Das V-Tronic-Getriebe verfügt über zwei Geschwindigkeitsbereiche: einen für Arbeiten auf dem Feld mit stufenlos regulierbarer Geschwindigkeit von 0 bis 45 km/h und einen für schnelles Fahren von 0 bis 70 km/h bei größter Bereifung. Die Umschaltung der Bereiche erfolgt komfortabel per Knopfdruck. Die V-Tronic überträgt die mechanische Kraft genau wie ein übliches Getriebe. Aber anstatt vieler Gänge für die verschiedenen Geschwindigkeiten nutzt dieses Getriebe eine stufenlos verstellbare Hydraulikpumpe, zwei stufenlos verstellbare Hydraulikmotoren sowie Planetengetriebe zur stufenlosen Geschwindigkeitsregelung. Damit erhalten Sie die Flexibilität eines hydrostatischen Systems mit dem Wirkungsgrad eines mechanischen Getriebes.

Das V-Tronic-Getriebe wird elektronisch gesteuert und ist daher extrem einfach vom Fahrer über den am Fahrersitz montierten Joystick zu bedienen. Und da die Getriebeelektronik mit der Motorelektronik kommuniziert, kann der Traktor beide Einheiten bei Bedarf automatisch steuern. Auf diese Weise lässt sich automatisch eine maximale Leistung oder Wirtschaftlichkeit erreichen. Das Getriebe bietet vier Betriebsarten zur Auswahl: Automatik: Das Getriebe verhält sich wie in einem PKW mit Automatik. Perfekt geeignet für Fahrten auf der

Automatik: Das Getriebe verhält sich wie in einem PKW mit Automatik. Perfekt geeignet für Fahrten auf der Straße: einfach Gaspedal treten und losfahren.

Manuell: Über die Joystick-Steuerung hat der Fahrer die volle, extrem präzise Kontrolle über das Getriebe für eine maximale Feinsteuerung.

Powershift: Das Getriebe simuliert ein herkömmliches Lastschaltgetriebe mit 15 Vorwärts- und 12 Rückwärts-Gängen im langsamen Fahrbereich „L“ bzw. 10 Vorwärts- und 7 Rückwärtsgängen im schnellen Geschwindigkeitsbereich „H“.

Flexi: Der Bediener gibt die Motordrehzahl und die maximal erreichbare Vorwärtsgeschwindigkeit vor. Anschließend wird die Fahrgeschwindigkeit über das Gaspedal zwischen Null und der vorgewählten Höchstgeschwindigkeit gesteuert. Die ideale Einstellung für Erntearbeiten mit Presse oder Ladewagen.

Im langsamen Fahrbereich „L“ stehen weitere drei Tempomat-Varianten zur Verfügung:

Tempomat Eco: hält eine konstante Geschwindigkeit und versucht permanent, den Kraftstoffverbrauch zu minimieren. Die Motordrehzahl variiert automatisch zwischen 1.600 und 2.000 U/min je nach Last am Traktor. Vorgesehen für leichtere Feldarbeiten, bei denen es nicht in erster Linie auf die Motordrehzahl ankommt.

Tempomat Power: wie oben, allerdings variiert die Motordrehzahl hier automatisch zwischen 1.800 und 2.000 U/min je nach Last am Traktor. Für schwerere Feldarbeiten, bei denen es ebenfalls nicht auf die Motordrehzahl ankommt.

Grenzlastregelung: hält die Motordrehzahl zwischen der gewählten Ober- und Untergrenze für eine optimierte Produktivität. Fällt die Motordrehzahl unter den voreingestellten Wert, verlangsamt das Getriebe automatisch, damit sich die Drehzahl wieder erholen kann. Hat die Drehzahl sich erholt, beschleunigt das Getriebe wieder auf die voreingestellte Drehzahl. Vorgesehen für Zapfwellen- und andere Arbeiten, die eine bestimmte Motordrehzahl benötigen.

Touchscreen-Bedienung

Vorgewende-Management macht selbst komplexeste Abläufe zum Kinderspiel

Joystick-Bedienknöpfe für die Zusatzkreise über den Touchscreen auf Ihre Anforderungen programmierbar

Durchdachtes Touchscreen-Layout für schnelle und übersichtliche Bedienung

Touchscreen-Auswahl der passenden Getriebemodi je nach Einsatzart

Einfache Anpassung der Traktorfunktionen über den Touchscreen

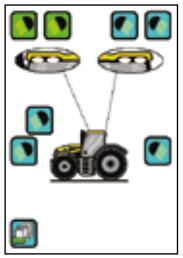
Die Fastracs der Baureihe 7000 und der 8250 sind alle mit berührungsempfindlichem Bildschirm, einem sogenannten Touchscreen ausgestattet, mit dem Sie die volle Kontrolle über die Funktionen des P-TRONIC- bzw. V-TRONIC-Getriebe haben. Auf diese Weise ist ein wirtschaftlicher und produktiver Betrieb der Maschine jederzeit gewährleistet. Der Farb-Touchscreen bietet eine einfache, extrem anwenderfreundliche Bedienoberfläche, die sämtliche Bedienelemente an einem Ort zusammenführt. Das ist ebenso praktisch wie komfortabel. Über den Touchscreen können Sie außerdem folgende Einstellungen vornehmen:

- Deaktivieren von Zapfwelle, 4-Radantrieb, Differentialsperren und Hektarzähler
- Per Joystick bedienbare Hilfsfunktionen:
  - Kraftheber heben/absenken
  - Zusatzsteuerventilfunktionen
  - Zapfwelle ein/aus
  - Touchscreen-Einstellungen: Sprache, Helligkeit usw.
  - Diagnosedaten
- Arbeitsscheinwerfer: einfach die benötigten Scheinwerfer auf dem Bildschirm auswählen und mit dem Hauptschalter ein- oder ausschalten
- Zeit- und mengenabhängige Hydrauliksteuerung ändert die Zeit- und Durchflussmengen-Einstellung für jedes einzelne Ventil

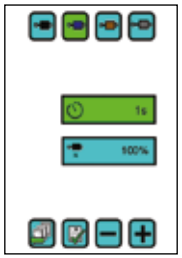
Ebenfalls über den Touchscreen erreichbar ist die Vorgewende-Unterstützung, über die der Bediener eine Abfolge von bis zu 15 Traktoraktionen programmieren kann, die auf Knopfdruck ausgeführt werden. Hierzu gehören folgende Funktionen:

- Abspeicherung von bis zu fünf Gerätekombiantionen für unterschiedliche Einsatzzwecke
- Aktivierung per Knopfdruck über einen gut erreichbaren Schalter am Joystick
- Einfache Auswahl der Funktionen: einfach die benötigte Funktion auf dem Touchscreen antippen; das fehleranfällige Aufzeichnen von Funktionsabläufen entfällt
- Flexible Möglichkeit, Funktionen während des Betriebs einzufügen, zu ändern oder zu löschen
- Möglichkeit, Funktionen über einen Zeitgeber miteinander zu verknüpfen oder per Knopfdruck durch die Abfolge zu schalten
- Option, bei Bedarf einzelne Schritte anzuhalten, fortzusetzen oder zu überspringen

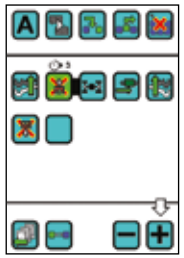
So können Sie mit einem einfachen, kurzen Antippen des Bildschirms die Fastracs der Serien 8250 und 7000 genau auf die anstehende Aufgabe abstimmen.



Einstellen der Arbeitsscheinwerfer



Einstellen der Hydraulik-Durchflussmenge und -zeit



Bedienung des Vorgewende-Managements

Fastrac-Lenkung

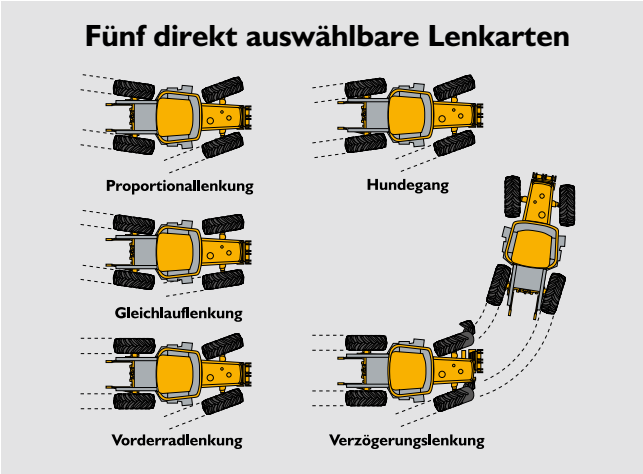
JCB Quadtronic im 2000er: der erste vollgefederte Ackerschlepper mit 4-Radlenkung

Verbesserter Wendekreis der 7000er Baureihe für mehr Wendigkeit

Servolenksysteme für präzise Steuerung

Variable Lenkuntersetzung des 8250 und der Baureihe 7000 für exaktes Lenken beim schnellen Fahren und ebenso präzise Vorgewende-Manöver

Kompakte Abmessungen für das Arbeiten bei engen Platzverhältnissen



Die moderne Landwirtschaft stellt an die Wendigkeit der Maschinen sehr hohe Anforderungen. Sie als Anwender benötigen heute immer mehr Flexibilität und Effizienz.

Ihr Fastrac bietet Ihnen beides. Die Frontachsaufhängung des Fastrac wurde für einen kleinstmöglichen Wendekreis konstruiert. Bereits mit der einfachen Vorderradlenkung wird eine gute Wendigkeit erzielt.

Die Fastracs der Baureihe 2000 verfügen über eine hydrostatische Lenkung mit zwei Lenkzylindern für maximales Lenkmoment an den Rädern bei minimalem Kraftaufwand am Lenkrad. Die Maschinen der Baureihen 3000 und 7000 sowie der Fastrac 8250 erreichen hohe Endgeschwindigkeiten und unterliegen somit besonderen Sicherheitsanforderungen. Daher nutzen sie eine mechanische Servolenkung für optimale Fahrerrückmeldung bei jeder Geschwindigkeit und auf allen Untergründen. Und damit sich die 7000er und der 8250 noch leichter lenken lassen, unterstützt ein Hilfskraftzylinder die Servolenkung.

Die JCB Quadtronic, verfügbar im 2155 und 2170, macht aus diesen Fastrac-Modellen den weltweit ersten allradgelenkten, vollgefederten Ackerschlepper. Dieses einzigartige, extrem manövrierfreudige Lenksystem unterstützt, neben der klassischen Vorderradlenkung, folgende Lenkarten:

Proportionallenkung: die Hinterachse lenkt 1° pro 2° der Vorderachse ein. Dies geschieht bis zum maximalen Lenkeinschlag der Achsen (20° hinten, 40° vorne).

Parallellenkung: Vorder- und Hinterräder laufen in derselben Spur für minimale Boden- und Erntegut-Beschädigung. Beide Achsen lenken parallel bis 20°. Die Vorderachse kann über 20° hinaus einlenken (wodurch die Spurführung für einen engeren Wendekreis verlassen wird)

Verzögerungslenkung: Vierradlenkung für enge Lenkmanöver am Vorgewende und 2-Radlenkung für die Geradeausfahrt. Die Vorderräder können bis 15° eingelenkt werden, während die Hinterräder gerade bleiben, damit das Heck mit dem Arbeitsgerät nicht in den Pflanzenbestand ausschwenkt. Werden die 15° überschritten, lenkt die Hinterachse ebenfalls ein und erreicht gleichzeitig mit der Vorderachse den maximalen Lenkeinschlag.

Hundegang: besonders vorteilhaft in Hanglagen, wo die Maschine seitlich abrutschen kann, oder beim Kommunaleinsatz in Verbindung mit Schneeschild oder Schneefräse bzw. Auslegermäher, um die ganze Maschine in der Längsachse zu versetzen.

Fastrac-Hydraulik

Heckkraftheber mit hoher Hubkraft (6.000-10.000 daN), optional mit automatischen Stabilisatoren, bieten erhöhte Sicherheit und Präzision

Extrem leistungsfähige und schnell ansprechende Hydrauliksysteme

Zusatzsteuergeräte mit Durchflusszeit- und Durchflussmengenregelung (Baureihen 2000 Plus, 3000 Plus, 7000 und der 8250)

Praxisbewährte Bosch Hitchtronic für präzise Steuerung

Optionale elektronische Frontkraftheber (Baureihen 3000 Plus, 7000 und der 8250)

Leistung und präzise Steuerung auf Abruf. Die Fastrac-Hydraulik stellt sicher, dass der Bediener für jedes Arbeitsgerät die passende Option zur Verfügung hat.

Der 8250 und die Fastracs der Baureihe 7000 sind serienmäßig mit einer stufenlos bedarfsgeregelten Hydraulik-Axialkolbenpumpe ausgerüstet, die eine in dieser Klasse einmaligen Förderstrom von bis zu 210 l/min liefert. Diese Maschinen verfügen über eine extrem leistungsfähige, bedarfsgesteuerte Hydraulik mit einem maximalen Ventil-Ausstoß von 100 l/min (oder optional 140 l/min).

Die Modelle der Baureihen 2000 und 3000 sind mit einer Hydraulikpumpe mit konstantem Förderstrom von mindestens 100 l/min ausgestattet. An allen Modellen liefern weitere Hydraulikpumpen den Öldruck für Lenkung, Federung, Zapfwellen und Differentialsperren.

Außerdem können alle Fastracs mit drei oder vier doppeltwirkenden, leckölarmen 4-Wege-Steuerventilen mit Schwimmstellung ausgerüstet werden. Hinzu kommt, dass ein separates Hydrauliksystem für die Zusatzkreise das Risiko auslaufenden Öls minimiert. Die Serien 2000 und 3000 Plus sowie 7000 und der 8250 verfügen zusätzlich über elektronisch geregelte Steuerventile, die eine Anpassung der Durchflusszeit und -menge für die automatische Ansteuerung von Arbeitsgeräten ermöglichen.

Für den 8250 und die 7000er Modelle steht optional ein bedarfsgesteuerter Direktanschluss für Anbaugeräte („Power Beyond“) zur Verfügung, an den Arbeitsgeräte mit eigenem Steuergerät angeschlossen werden können. Damit kann der Steuerblock bei Bedarf automatisch Öldruck anfordern. Wird kein Öl angefordert, unterbricht die Pumpe die Ölförderung, wodurch nicht nur Kraftstoffverbrauch und Verschleiß gesenkt werden, sondern auch einer Überhitzung des Hydrauliksystems entgegengewirkt wird.

Für die 2000er und 3000er Serie ist zudem optional ein hydraulischer Ölmengenteiler erhältlich. Diese ideale Lösung, z.B. zur Speisung des Hydraulikmotors von Erdbohrern, Spritzen oder Drillgebläsen, sorgt für einen konstanten, exakten Hydraulikstrom von bis zu 90 l/min für die Arbeitsgeräte.

Der Heckkraftheber in allen Fastracs verwendet die digitale Hubwerksregelung Hitchtronic von Bosch für eine präzise Steuerung der Höhe, Tiefe, Absenkgeschwindigkeit und des allgemeinen Ansprechverhaltens des Arbeitsgeräts. Außerdem ist eine Antischlupfregelung mit optionalem Hektarzähler erhältlich, die auch auf schwierigstem Untergrund für maximalen Vortrieb sorgt.

Alle Fastrac-Modelle sind optional mit einem Front-Kraftheber der Kategorie 2 verfügbar. Optional erhältlich für die Baureihe 3000 Plus, serienmäßig an den 7000ern und am 8250, bietet er eine komfortable elektronische Steuerung für Heben, Senken, Höhen- und Tiefenbegrenzung sowie Umschaltung von doppelt- auf einfachwirkend.

Innenausstattung der Serien 2000 und 3000

Zwei vollwertige Sitze serienmäßig; Fahrersitz luftgefedert sowie optional in luftgefederter und beheizbarer Komfortausführung für ermüdungsfreies Arbeiten

Ergonomisch angeordnete Bedienelemente für bequemes Handling

Hervorragende Rundumsicht für mehr Produktivität und Sicherheit

Elektronisches Fuß- und Handgas senkt die Vibrationen in der Kabine

Klimaanlage, optimale Belüftung und eine kraftvolle Heizung sorgen für noch mehr Bedienkomfort

Beheizbarer, luftgefederter Komfort-Fahrersitz

Setzt man eine derart geräumige, großzügig ausgestattete Kabine auf ein ausgereiftes Federungssystem, erhält man nicht nur einen extrem komfortablen Arbeitsplatz – sondern außerdem einen klaren Vorsprung in puncto Arbeitsproduktivität.

Dank des intelligenten Federungssystems können herkömmliche Traktoren in Bezug auf Fahrkomfort und Handling mit dem Fastrac einfach nicht mithalten. Jede Kabine der Baureihen 2000 und 3000 ist serienmäßig mit zwei vollwertigen Sitzen ausgestattet. Der optional erhältliche beheizbare, luftgefederte Komfortsitz würde zudem in jeder Luxuslimousine eine gute Figur machen. Die serienmäßige Klimaanlage, optimale Belüftung und eine leistungsfähige Heizung sorgen für noch mehr Bedienkomfort. Und selbst bei größter Trockenheit sorgt der effektive Staubfilter immer für frische Luft.

Ausgeklügelt, informativ und anwenderfreundlich – die ergonomisch gestalteten Bedienelemente wurden ausnahmslos bequem erreichbar angeordnet. Auf allen Maschinen der Baureihen 2000 und 3000 bietet das JCB Electronic Monitoring System (EMS) eine leicht verständliche Leistungsüberwachung zahlreicher Maschinenfunktionen, die den Bediener jederzeit über die Produktivität der Maschine auf dem Laufenden hält. Darüber hinaus zeigt ein optionaler Hektarzähler den Kraftstoffverbrauch, den Radschlupf und die bearbeitete Fläche an. Mit diesen Angaben ist der Fahrer in der Lage, die Wirtschaftlichkeit zu maximieren und gleichzeitig den Reifenverschleiß gering zu halten.

Für einen erhöhten Bedienerkomfort ist die Kabine zudem durch vier elastische Aufhängungen vom Fahrgestell entkoppelt, sodass Geräuschentwicklung (niedrige 72 dBA) und Vibrationen auf ein Minimum reduziert werden. Dank beidseitig vorhandener Türen sowie sinnvoll angeordneter Trittstufen und Haltegriffe gestaltet sich der Ein- und Ausstieg einfach und sicher.

Ein weiteres Plus ist die optimale Rundumsicht. Der Großteil der Windschutzscheibe besteht aus Sicherheitsverbundglas, während speziell gehärtete Scheiben im unteren Bereich den Blick auf die Vorderreifen und Frontanbauten freigeben.

JCB

Innenausstattung Serie 7000 und Fastrac 8250

Die beste Kabine am Markt, mit jeder Menge Beinfreiheit und Stauraum

Luftgefederter Sitz (optional beheizbar) und vollautomatische, programmierbare Klimaanlage für hohen Bedienerkomfort

Am Sitz montierte Steuerkonsole, Touchscreen und schlankes Armaturenbrett, sämtlich bequem erreichbar angeordnet

Zusatzoptionen wie Vorgewende-Management und Hektarzähler für optimale Arbeitsausbeute

Viersäulen-Design, große Glastüren und Fenster bieten unübertroffene Rundumsicht

Die beste Kabine der Branche – entworfen, konstruiert und gefertigt von JCB. Diese Kabine finden Sie ebenso an den Maschinen der Baureihe 7000 wie am 8250. Sie steht für maximale Produktivität dank komfortablem, ermüdungsfreiem Arbeiten.

Die völlig neu gestaltete Kabine stellt in puncto Größe und Komfort das Nonplusultra dar. Keine andere Kabine kann da mithalten. Sie bietet erstaunlich viel Beinfreiheit und mehr als ausreichend Stauraum für sämtliche Werkzeuge und Ausrüstung, die Sie für einen Arbeitstag mit dem Pflug oder der Aussaatmaschine benötigen. Der Fahrer profitiert vom höchst komfortablen luftgefederten Sitz mit angebauter Steuerkonsole und Touchscreen-Bildschirm. Damit ist sichergestellt, dass alle Bedienfunktionen bequem erreichbar sind. Die vollautomatische Klimaanlage erlaubt die Vorwahl einer gewünschten Kabinentemperatur, die das System konstant aufrecht erhält. Ebenfalls einzigartig am Fastrac ist der vollwertige Beifahrersitz.

In Blickrichtung des Fahrers sitzt das neue schlanke Armaturenbrett mit einer Kombination aus digitalen und schnell ablesbaren analogen Anzeigen der wichtigsten Maschinendaten sowie einer Reihe von Warnleuchten. An der Rückseite der Armlehne findet der Fahrer einige der heute unverzichtbaren Anschlüsse für MP3-Player oder ein Handy-Ladegerät.

Über Zusatzpakete können Kunden die Maschinen auf ihre Vorlieben anpassen und auf noch mehr Leistung trimmen. Hierzu zählen Hektarzähler, Vorgewende-Management, zusätzliche Arbeitsscheinwerfer, beheizbare Front- und Heckscheibe, Sitzheizung und elektrische Außenspiegel sowie eine Kühlbox für willkommene Erfrischungen an langen Arbeitstagen.

Diese moderne Kabine verbessert zudem die Sicht durch den Verzicht auf B-Säulen sowie durch tiefer heruntergezogene Türen und größere Glasflächen. Damit profitiert der Fahrer von einer ungehinderte Rundumsicht auf Anbaugeräte, Gelände und mögliche Hindernisse. Bei Arbeiten in der Dunkelheit sorgen neue, optional erhältliche Xenon-Arbeitsscheinwerfer für einen hellen Arbeitsbereich und erlauben damit speziell im Winter die Ausdehnung der Arbeitszeiten.

Ebenso sorgt das entlang der rechten Kabinensäule geführte Auspuffrohr für verbesserte Sicht. Und weil es nur am Traktor-Fahrgestell montiert ist und ohne Schellen oder sonstige Halterungen auskommt, konnten Lärm- und Vibrationspegel extrem gesenkt werden. Um es auf den Punkt zu bringen: Keine andere Kabine sorgt für ein derart ermüdungsfreies Arbeiten. Dem Fahrer steht das gesamte riesige Potenzial der Maschine auf Knopfdruck zur Verfügung.

JCB
00
760
JCB

540/65 R 30

Motor

6,7 Liter, 6 Zyl. Cummins-Motor mit Common-Rail-Direkteinspritzung in Ausführungen mit max. 165 PS (123 kW) und 178 PS (133 kW)

641 Nm Drehmoment im 2155; 675 Nm im 2170

Einfach zu wartendes Kühlsystem

Einteilige Haube für einfachen Zugriff bei Wartungsarbeiten

330-Liter-Kraftstofftank für lange Arbeitstage ohne Nachtanken

Frontkraftheber/Zapfwelle

Optionaler 2,5-Tonnen-Frontkraftheber

Optionale Einzelzapfwelle vorne mit 540/1000 U/min

Räder und bereifung

Vier gleichgroße Räder mit 5-Loch-Felgen

Für Hochgeschwindigkeit zugelassene Reifen

* ABS-Bremsanlage für höchste Sicherheit

Optional Trelleborg-Reifen 600/65R28

Fahrgestell

Einzigartige Vorder- und Hinterachsfederung mit hydropneumatischer Heck- Selbstnivellierung

Robuste, langzeitgeprüfte Stahlkonstruktion

Außenliegende Scheibenbremsen

ABS-Bremsanlage*

Hochwertige Pulverbeschichtung

Optionale Quadtronic-Allradlenkung für enge Vorgewende-Manöver.

Kabine und Bedienelemente

Große, geräumige Kabine

Klimaanlage serienmäßig

Luftgefederter Fahrersitz

Vollwertiger Beifahrersitz

Weit öffnende Türen

Hervorragende Rundumsicht

Digitales LCD-Armaturendisplay

Autoshuttle-Hebel links

Verstellbare Lenksäule

Hydraulik

100 l/min Förderstrom

Elektronische Steuerventile mit Regelung der Durchflussmenge und -zeit (Plus-Paket)

Hydrauliköl separat vom Getriebe

4 Hydraulikfunktionen zum Heck

Heckkraftheber/Zapfwelle

6.500 daN Hubkraft am Heckkraftheber

Heckzapfwelle mit 540 und 1000 U/min

Antrieb

Smoothshift-Lastschaltgetriebe mit 54 Vorwärts- und 18 Rückwärtsgängen sowie 60 km/h* Spitzengeschwindigkeit

Autoshift für Gangwechsel abhängig von der Motorbelastung

Optional mit Max-Trac- oder No-Spin-Vorderachsdifferential

** Je nach Verkaufsgebiet*

3200
PIRELLI
540/65 R 30
TM900

Motor

6,7 Liter, 6 Zyl. Cummins-Motor mit Common-Rail-Direkteinspritzung in Ausführungen mit 193 PS (144 kW) und 220 PS (164 kW)

Über 95 % Maximaldrehmoment bei nur 1000 U/min

Einfach zu reinigende, ausklappbare Kühleinheit

Einteilige Haube für einfachen Zugriff bei Wartungsarbeiten

350-Liter-Kraftstofftank für lange Arbeitstage ohne Nachtanken

Frontkraftheber/Zapfwelle

Optionaler 3,5-Tonnen-Frontkraftheber

Optionale Einzelzapfwelle vorne mit 540/1000 U/min

Räder und Bereifung

Für Hochgeschwindigkeit zugelassene Reifen

*ABS-Bremsanlage für höchste Sicherheit

Gleichgroß dimensionierte Reifen bieten geringen Rollwiderstand

Fahrgestell

Einzigartige Vorder- und Hinterachsfederung mit hydropneumatischer Heck-Selbstnivellierung

Z-Profil-Leiterrahmenchassis

Außenliegende Scheibenbremsen

ABS-Bremssystem*

Hochwertige Pulverbeschichtung

Kabine und Bedienelemente

Mittig montierte Kabine garantiert Komfort und Übersicht

Luftgefederter Fahrersitz

Vollwertiger Beifahrersitz

Verstellbare Lenksäule

Klimaanlage serienmäßig

PLUS-Paket mit Luxus-Kabinenausstattung

Hydraulik

104 l/min Förderstrom

PLUS-Paket mit elektronischen Steuerventilen inklusive Durchflussmengen- und -zeitsteuerung

Hydrauliköl separat vom Getriebe

4 Hydraulikfunktionen zum Heck

Optionaler Ölmengenteiler für gezielte Versorgung einzelner Kreise

Heckkraftheber/Zapfwelle

Bis zu 8000 daN Hubkraft hinten

Heckzapfwelle mit 540 und 1000 U/min

Antrieb

Smoothshift-Lastschaltgetriebe mit 54 Vorwärts- und 18 Rückwärtsgängen sowie Spitzengeschwindigkeit bis zu 80 km/h*

Autoshift für Gangwechsel abhängig von der Motorlast

Sanft einrückende Lamellen-Differentialsperren für echten Allradantrieb in Vorder- und Hinterachse

** Je nach Verkaufsgebiet*

7230
MICHELIN
IF 600/70R30
MICHELIN
IF 650/85R38
MICHELIN

Motor

6,7 Liter, 6 Zyl. Cummins-Motor mit Common-Rail-Direkteinspritzung in Ausführungen mit 173 PS (129 kW), 190 PS (142 kW), 220 PS (164 kW), und 260 PS (194 kW)

Leicht und weit öffnende Motorhaube für optimalen Zugang bei Wartungs- und Servicearbeiten

Frontkraftheber/-zapfwelle

Optionaler Frontkraftheber mit 3.500 daN Hubkraft

Optionale Frontzapfwelle

Räder und Bereifung

Größere Hinterräder für maximale Traktion

*ABS Bremssystem für höchste Sicherheit

Große Auswahl an Reifenoptionen

Fahrgestell

FEM Chassis-Design mit optimaler Gewichtsverteilung für geringe Bodenverdichtung und maximale Traktion

Front-Chassis mit Wespentaille für großen Lenkeinschlag und optimale Wendigkeit

Hydropneumatische Niveauregelung an Vorder- und Hinterachse

Kabine und Bedienung

Leicht nach hinten versetzte Großraum-Komfortkabine für gute Sicht auf Anhängung; schlankes Armaturenbrett bietet optimale Sicht auf die Vorderräder

Luftgefederter Fahrer-Komfortsitz mit integrierter Armlehne für ergonomische Bedienung

Vollwertiger Beifahrersitz

Vollautomatische Klimaanlage (Klimatronic) serienmäßig

Optionale Front- und Heckscheibenheizung sowie beheizbare und elektrisch verstellbare Außenspiegel

Touchscreen-Bedienung

Farb-Touchscreen zur Bedienung von Getriebe, Hydraulik und anderen elektrischen Zusatzfunktionen

Leicht verständlicher Aufbau für einfache Bedienung

Vorgewende-Management mit einfacher Programmierung von sich wiederholenden Funktionsabläufen

Hydraulik

Max. Ölförderstrom bis 210 l/min (210 bar)

Heckkraftheber bis 9.100 daN Hubkraft

Elektronische Zusatzsteuerventile mit Durchflussmengen- und Zeitsteuerung über Touchscreen

Getriebe

P-Tronic Semi-Powershift-Getriebe mit hohem Wirkungsgrad und automatischem Gangwechsel ohne Kupplungsbetätigung

Farb-Touchscreen Informations- und Bedienmonitor

Intuitive Joystick-Bedienung für Getriebe- und Zusatzfunktionen

Automatische Überwachung für optimale Leistungssteigerung

70 km/h Endgeschwindigkeit*

** Je nach Verkaufsgebiet*

EASTRAC
TM800
PIRELLI
710/70 R38

Motor

8,3 Liter, 6 Zyl. Cummins-Motor mit Common-Rail Direkteinspritzung mit 260 PS (194 kW)

1100 Nm Drehmoment über 65 % des Drehzahlbereichs

1179 Nm Spitzendrehmoment

600 Liter Kraftstofftank für lange Arbeitstage ohne Nachtanken

Reifen

Größere Hinterradreifen für hohe Nutzlast auf der Hinterachse

Annähernd 50/50-Gewichtsverteilung maximiert die Reifentraktion

ABS-Bremsanlage für höchste Sicherheit

Alle Reifentypen bis 70 km/h zugelassen

Vollfederung

Einzigartiges Vollfederungssystem

Spiralfederung mit Stoßdämpfern vorne

Hydropneumatische Federung mit Selbstnivellierung und beidseitigem Messgestänge heckseitig

Federung für verbesserte Traktion und in dieser Klasse einzigartigen Komfort

Zapfwellenleistung

540/1000 U/min oder 540E/1000 U/min Heckzapfwelle

Frontzapfwelle mit 1000 U/min

Kabine

Mittig montierte Kabine garantiert Komfort und Übersicht

Luftgefederter Fahrersitz

Vollwertiger Beifahrersitz

Geringe Lärm- und Vibrationsentwicklung

Vollautomatische Klimaanlage (Klimatronic) serienmäßig

Optionale Front- und Heckscheibenheizung; beheizte, elektrisch verstellbare Außenspiegel

Touchscreen-Bedienung

Farb-Touchscreen zur Bedienung von Getriebe und Zusatzfunktionen

Programmierung von Traktorfunktionen für bestimmte Arbeiten

Intuitive, leicht verständliche Bedienung

Übersichtliche, anwenderfreundliche Menüführung

Hydraulik

Präzise Steuerung sämtlicher Funktionen

Max. Ölförderstrom von 210 l/min

Hydrauliköl vollkommen getriebeunabhängig

Programmierbarer Joystick zur Steuerung der Hydraulikfunktionen

Elektronische Steuerventile mit Durchflussmengen- und zeitsteuerung

10.000 daN Hubkraft am Heckkraftheber

Stufenloses Getriebe JCB V-Tronic

Stufenloses Getriebe mit zwei Geschwindigkeitsbereichen

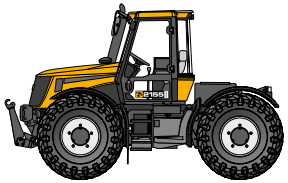
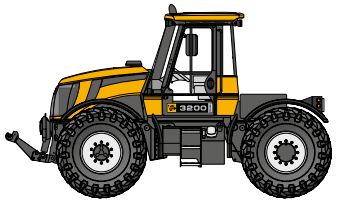
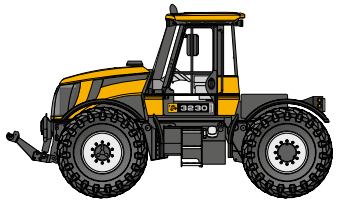
Betriebsarten Automatik (Drive), Manuell, Powershift, Flexi, Rückwärts und Tempomat

Bedienfreundlicher Fahrtrichtungs-Joystick

Über Farb-Touchsreen auf die jeweiligen Arbeitsbedingungen flexibel anpassbare Funktionen

70 km/h Endgeschwindigkeit*

** Je nach Verkaufsgebiet*

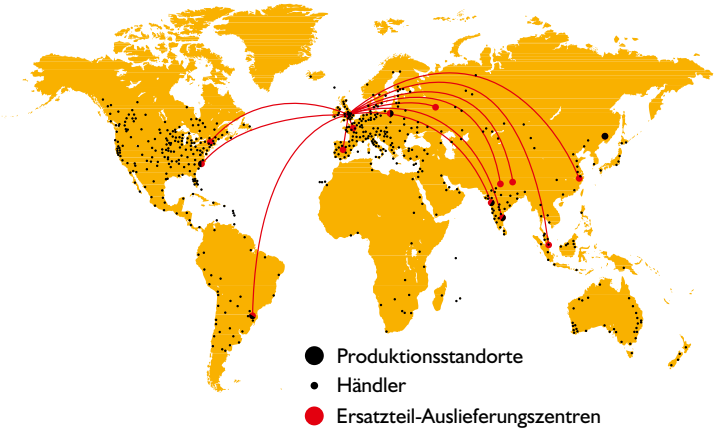
		2155	2170	3200	3230
					
Motortyp		Cummins QSB6.7	Cummins QSB6.7	Cummins QSB6.7	Cummins QSB6.7
Bruttoleistung bei Nenndrehzahl (97/68 EG)	PS (kW)	160 (119) bei 2200 U/min	170 (127) bei 2200 U/min	193 (144) bei 2300 U/min	220 (164) bei 2300 U/min
Einsatzgewicht	kg	6.845	6.845	7.277	7.277
Max. Drehmoment bei Motordrehzahl	Nm	641 bei 1500 U/min	675 bei 1500 U/min	762 bei 1500 U/min	837 bei 1500 U/min
Max. Hubkraft hinten	daN	6.500	6.500	8.000	8.000
Zusatzhydraulik bei Nenndrehzahl	l/min	100	100	104	104
*Straßengeschwindigkeit	km/h	60	60	65/80	65/80
Bremsen (ABS länderabhängig)		ABS	ABS	ABS	ABS
Kraftstofftank	l	330	330	350	350
Hydrauliktank	l	120	120	120	120
Getriebe		Smoothshift Selectronic	Smoothshift Selectronic	Smoothshift Selectronic	Smoothshift Selectronic

** länder- und reifenspezifisch*

7170	7200	7230	7270	8250
Cummins QSB6.7	Cummins QSB6.7	Cummins QSB6.7	Cummins QSB6.7	Cummins QSC8.3
173 (129) bei 2200 U/min	193 (144) bei 2200 U/min	220 (164) bei 2200 U/min	260 (194) bei 2200 U/min	260 (194) bei 2200 U/min
9.150	9.150	9.150	9.150	10.135
799 bei 1300 U/min	931 bei 1300 U/min	949 bei 1300 U/min	990 bei 1500 U/min	1179 bei 1200 U/min
9.100	9.100	9.100	9.100	10.000
132 opt. 187	132 opt. 187	132 opt. 187	132 opt. 187	132 opt. 187
70	70	70	70	70
ABS	ABS	ABS	ABS	ABS
430	430	430	430	600
130	130	130	130	180
P-TRONIC	P-TRONIC	P-TRONIC	P-TRONIC	V-TRONIC

Wissenswertes über JCB

Ein innovatives, führendes Familienunternehmen mit der Verpflichtung seine Kunden zu unterstützen und die Umwelt zu bewahren



Ein Familienunternehmen globaler Größe. JCB ist kein gewöhnliches Unternehmen. Von der Vision eines einzelnen Pioniers, Joseph Cyril Bamford, und unseren Anfängen der Landtechnik haben wir uns zu einer der größten Weltmarken entwickelt. Seit 1945 führen uns dieselbe Sorgfalt im Detail, die Fortschrittsbegeisterung und der engagierte Familiengeist von einem Erfolg zum nächsten.

Heute operiert JCB auf allen fünf Kontinenten und betreibt 17 Produktionswerke in Großbritannien, Brasilien, Deutschland, China, Nordamerika und Indien. 1500 Händler und Depots in mehr als 150 Ländern übernehmen den Verkauf und Service unserer Produkte, die zu den innovativsten und beliebtesten Landmaschinen zählen, produziert in den modernsten Fertigungsstätten der Welt.

Eine Geschichte erstklassiger Innovationen. Unsere Tätigkeit wurde schon immer durch Innovationen bestimmt. Deshalb verwenden wir nur die modernsten Technologien, Komponenten und Verfahren, nutzen aufwändige Konstruktions- und Prüfmethoden. Das Ergebnis könnte nicht beeindruckender sein, als unser revolutionärer JCB Dieselmax Motor. Nachdem er Schlagzeilen machte, indem er den Weltrekord für Landfahrzeuge mit 563,41 km/h aufgestellt hat, bietet er heute unseren Kunden die Leistung der Zukunft.

Nachhaltigkeit in allen Bereichen. Als Hersteller von Arbeitsmaschinen, mit Kunden in den etablierten und aufstrebenden Märkten, stellen wir uns der Herausforderung einer ökonomischen sowie ökologischen Nachhaltigkeit.

Innovative Produkte, die unseren Kunden die passenden Lösungen liefern, standen seit jeher im Zentrum unserer Firmengeschichte und werden der Schlüssel für die folgenden Generationen sein. Neben der Entwicklung umweltschonender und sparsamerer Maschinen haben wir uns dazu verpflichtet, dass unsere Produktionsstandorte die höchsten Umweltstandards erfüllen.

Eine Verpflichtung unseren Kunden gegenüber, die nie aufhört. Das ist eine Tatsache, der wir uns stets bewusst sind. Und das ist der Grund, warum der Kunde bei allem, was wir tun, immer im Mittelpunkt steht. Ganz gleich, was ein Kunde braucht: wir machen es uns zur Aufgabe, erstklassigen Service für hundertprozentig zufriedene Kunden zu liefern.

Im Mittelpunkt dieser Philosophie steht unser Ziel, die Stillstandzeiten auf ein Minimum zu reduzieren. Daher verschickt unser hochmodernes Ersatzteilzentrum, das World Parts Centre, unter der Strategie ‚In 24 Stunden an jedem Ort' jede Woche mehr als eine Million Originalteile und Zubehör. Die von uns geschulten JCB Techniker bieten Ihnen optimalen, kompetenten Kundendienst, sei es bei Routineinspektionen oder kurzfristigen Reparaturen. Damit nicht genug, suchen wir ständig nach neuen, innovativen Methoden, damit Sie noch mehr aus Ihren Maschinen herausholen können.

JCB

JCB Deutschland GmbH, Graf-Zeppelin-Straße 16, 51147 Köln-Porz. Tel: +49 (0)2203 9262-0. Fax: +49 (0)2203 9262-118.

Downloads mit den aktuellsten Informationen zu diesem Produktprogramm finden Sie unter: www.jcb.com

©2009 JCB Sales. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne vorherige Genehmigung durch JCB Sales weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, in einem Erfassungssystem gespeichert, oder in jedweder Form sowie Methode elektronisch, mechanisch, phototechnisch oder sonst wie übermittelt werden. JCB behält sich das Recht vor, seine Modelle und deren technische Daten, Ausstattung sowie Zubehör ohne vorherige Benachrichtigung abzuändern. Die im Werbematerial enthaltenen Angaben gelten nur als Richtlinie und können in gewissen Märkten vom Lieferumfang abweichen. Das JCB Logo ist eine eingetragene Marke von JC Bamford Excavators Ltd.

9999/4991 08/09 Ausgabe 5